

## "Westerwelle hat sich verrannt"



Der CDA-Bundesvorsitzende Karl-Josef Laumann hat die Äußerungen Guido Westerwelles zum Sozialstaat kritisiert. Der FDP-Vorsitzende habe sich verrannt. Laumann verlangte von der FDP mehr Unterstützung beim Kampf gegen Dumpinglöhne. Die Politik solle sich darum kümmern, "dass die Löhne im Niedriglohnbereich nicht immer weiter teilweise verfallen", sagte der CDA-Vorsitzende in einem Interview. Westerwelle und die FDP könnten hier helfen, indem sie ihren Widerstand gegen die Aufnahme zusätzlicher Branchen ins Entsendegesetz aufgäben.

Karl-Josef Laumann hob hervor, dass man von "Hartz IV" nicht üppig leben könne. Ein Hilfeempfänger habe 359 Euro im Monat zur Verfügung. Der CDA-Vorsitzende machte klar, dass davon nicht nur Nahrungsmittel bezahlt werden müssten. "Er muss davon seinen Strom bezahlen, er muss davon einmalige Anschaffungen bezahlen, also wenn zum Beispiel der Kühlschrank kaputt ist." Auch fielen Ausgaben für Kleidung an. Mit Blick auf Westerwelle sagte Laumann, die Politik solle "eine solche Debatte so nicht führen".

[Zurück zu: Aktuelles](#)

**URL:** [http://www.cda-bund.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/browse/1/artikel/westerwelle-hat-sich-verrannt/drucken.html?tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=34&cHash=687a10fb5a](http://www.cda-bund.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/browse/1/artikel/westerwelle-hat-sich-verrannt/drucken.html?tx_ttnews%5BbackPid%5D=34&cHash=687a10fb5a)

© CDA Deutschlands